

Siemens Mobility erhält ersten Auftrag für Vectron-Lokomotiven mit Batterie-Modul

- **Neues Funktionspaket Batterie Power Modul ermöglicht umweltfreundliche Erschließung der letzten Meile**
- **Erster Auftrag beinhaltet zwei Lokomotiven mit Batterie Power Modul**

Siemens Mobility hat den ersten Auftrag für Vectron-Lokomotiven mit Batterie-Modul erhalten. Das Batterie Power Modul ermöglicht es dem Vectron, kürzere Strecken auch ohne elektrische Oberleitung zu fahren. Es bietet damit eine umweltfreundliche Möglichkeit, die sogenannte letzte Meile zurückzulegen und Rangierarbeiten durchzuführen, wenn keine Oberleitung vorhanden ist. Die dafür nötige Energie liefert ein Hochvolt-Lithium-Ionen-Batteriesystem mit intelligentem Batterie Managementsystem zur Lade- und Entladeleistungssteuerung. Die Entwicklung dieses Funktionspaketes wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunft Schienengüterverkehr“ gefördert, welches darauf abzielt Innovationen zur Stärkung der Wettbewerbs- und Logistikkfähigkeit schnell zur Anwendungsreife zu bringen und in den Markt einzuführen.

JeMyn AG, eine Schwestergesellschaft von Widmer Rail Services AG, hat die beiden Vectron-Lokomotiven mit Batterie Power Modul bestellt. Die Finanzierung konnte dank einer strukturierten Finanzierungslösung mit ihrer Partnerbank, der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, frühzeitig gesichert werden. Die Auslieferung der Fahrzeuge erfolgt ab 2027.

„Wir freuen uns über die Erweiterung unserer Vectron-Flotte von Widmer Rail Services AG und bedanken uns für das Vertrauen in unsere Plattform. Mit dem

Einsatz des Batterie Power Moduls können unsere Kunden nun die komplette Einsatzstrecke elektrisch und batterieelektrisch zurücklegen und dabei den CO₂-Ausstoß im Bahnverkehr noch weiter reduzieren. Damit wird die erfolgreiche Vectron-Familie um ein weiteres innovatives Funktionspaket für unsere Kunden bereichert.“, **sagt Andre Rodenbeck, CEO Rolling Stock von Siemens Mobility.**

„Der Vectron mit dem neuen Batterie Power Modul ist für uns die ideale Lokomotive. Dank dieses Funktionspakets können wir das Rangieren noch effizienter abwickeln ohne zusätzliche Rangierlokomotiven. So optimieren wir unsere Betriebsabläufe weiter und können Kosten einsparen.“, **sagt Pierre Widmer, Geschäftsführer von Widmer Rail Services AG.**

„Wir freuen uns mit unserer strukturierten Finanzierungslösung einen aktiven Beitrag für die Nachhaltigkeit von Transportlösungen zu leisten und auch JeMyn AG und Widmer Rail Services AG in ihrer Unternehmensentwicklung zu unterstützen“, **sagt Peter von Flüe von der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft.**

Umweltaspekte und Bedeutung der letzten Meile: Die einzigartige Modularität des Vectron in der Ausstattung ermöglicht Betreibern dabei die volle Flexibilität im Einsatz auch ohne Oberleitung. Durch das Batterie Power Modul entfällt die Notwendigkeit für elektrische oder dieselbetriebene Rangierlokomotiven, was nicht nur betriebswirtschaftlich sinnvoll ist, sondern auch der Umwelt zugutekommt. Das neue Funktionspaket ist ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Schienenverkehr, da es dazu beiträgt, Emissions- sowie Lärmbelastungen zu reduzieren.

Leistungsbilanz der Vectron-Plattform: Mit dem jüngsten Auftrag hat Siemens Mobility über 2.600 Lokomotiven der Vectron-Familie an 103 Kunden in 16 Ländern verkauft. Die Flotte hat bisher eine Gesamtleistung von über einer Milliarde Kilometern absolviert und beweist täglich ihre Leistungsfähigkeit. Die Lokomotiven der Vectron-Plattform haben Zulassungen in 20 europäischen Ländern erhalten.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter <https://sie.ag/4tf5Jr>

Ansprechpartner für Journalisten

Fabian Waldmüller

Tel.: +49 173 6871970; E-Mail: fabian.waldmueller@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility